

fearfunk

AUSGABE JUNI 2022



Bosch

Informationen für die Mitglieder der IG Metall bei Bosch BT. Die Weitergabe an Noch-nicht-Mitglieder ist erlaubt und ausdrücklich gewünscht!

Solidarität wirkt!

VERHANDLUNGEN GEHEN WETTER

Nach dem Gespräch über die Angleichung der Arbeitszeit Ost an West im April hatte sich Ernüchterung und Enttäuschung breit gemacht: Die an der Verhandlung beteiligten Betriebsräte fühlten sich vom Arbeitgeber erpresst und sie machten ihrem Unmut deutlich Luft. Doch die BT-Betriebsräteversammlung im Mai in Kassel scheint eine Wende gebracht zu haben.

«Wir sind wieder im Gespräch und das ist ja schon mal positiv.» **Michael Lenz**, Betriebsratsvorsitzender in Erfurt, zeigt sich verhalten optimistisch. Die auf der Betriebsräteversammlung von allen Kolleg:innen gezeigte Solidarität habe ihn schwer beeindruckt. **David Pfeifer**, Betriebsratsvorsitzender in Berlin, pflichtet ihm bei: «Nach der Betriebsrätekonferenz konnten wir in Versammlungen an westdeutschen IE-Standorten unsere Forderungen vortragen. Dort waren Viele erstaunt, dass wir nach wie vor abgehängt sind.» Auch er ä-



Foto GBR Bosch BT

ßert sich sehr dankbar für die Unterstützung, die er und seine Kollegen erfahren. «Die Power, mit der uns die IG Metall und die Betriebsräte aus ganz Deutschland beistehen, ist grandios und verdient ein großes Dankeschön», freuen sich Michael und David.

Der Arbeitgeber hat nun wohl doch auch Interesse daran, die Arbeitszeit Ost an West anzugleichen. Allerdings wird auch der Konflikt deutlich, der noch beigelegt werden muss: Während die Arbeitnehmervertreter das Ziel in möglichst kurzer Zeit und ohne Kompensation erreichen wollen, verfolgt der Arbeitgeber wohl eine Strategie,

die Angleichung auf einen längeren Zeitstrahl zu schieben und das durch Arbeitszeitverkürzung reduzierte Arbeitszeitvolumen durch mehr 40-Stunden-Verträge auf freiwilliger Basis wieder herein zu holen. Die finanziellen Auswirkungen sollen die Beschäftigten durch Verzicht auf Sonderzahlungen selbst abmindern. Dem widersprechen Michael und David energisch: «Die Belastungen für das Unternehmen können wir durch Verbesserung der Produktivität durchaus verringern. Wir vermissen, dass der Arbeitgeber auch in diese Richtung denkt.» Zumindest noch.

Die nächste Verhandlung ist auf den 8. Juli 2022 terminiert.

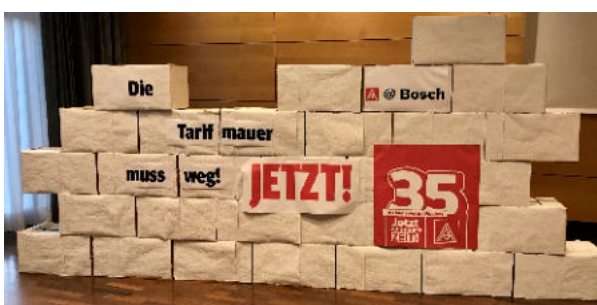


Foto Michael Lenz

Hier Metaller*in werden.

